

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63208
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	19 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21737,0321
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mesophiles Weidegrünland im Naturschutzgebiet Kirchwerder Wiesen, das direkt an die Gose-Elbe angrenzt. Zum Zeitpunkt der Kartierung befanden sich keine Weidetiere auf der Fläche.
 Der Vegetationsbestand wird noch klar von Gräsern dominiert, v.a. treten Kammgras, Weidelgras und Gemeines Rispengras auf. Kräuter finden sich eingestreut, vorwiegend kommen Kriechender Hahnenfuß, Weiß-Klee und Acker-Kratzdistel vor.
 Ehemals die Fläche durchquerende Gräben sind allesamt verlandet. Es finden sich jedoch feuchtere Senken, in denen Wasserpfeffer und Flutender Schwaden auftreten bzw. dominieren.

Die Fläche wurde bei der Kartierung aus dem Jahre 1981 als Teilfläche 11.08 geführt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
3	tw	trocken-warm, sonnenexponiert (tw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich der Gose-Elbe, am Neuengammer Hinterdeich, im NSG Kirchwerder Wiesen		
Nachbarnutzung/en	Acker, Grünland, Gose-Elbe		
Rechtswert (X)	578646	Hochwert (Y)	5922537
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 2%], NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 98%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 98%]		
Wasserschutzgebiet			

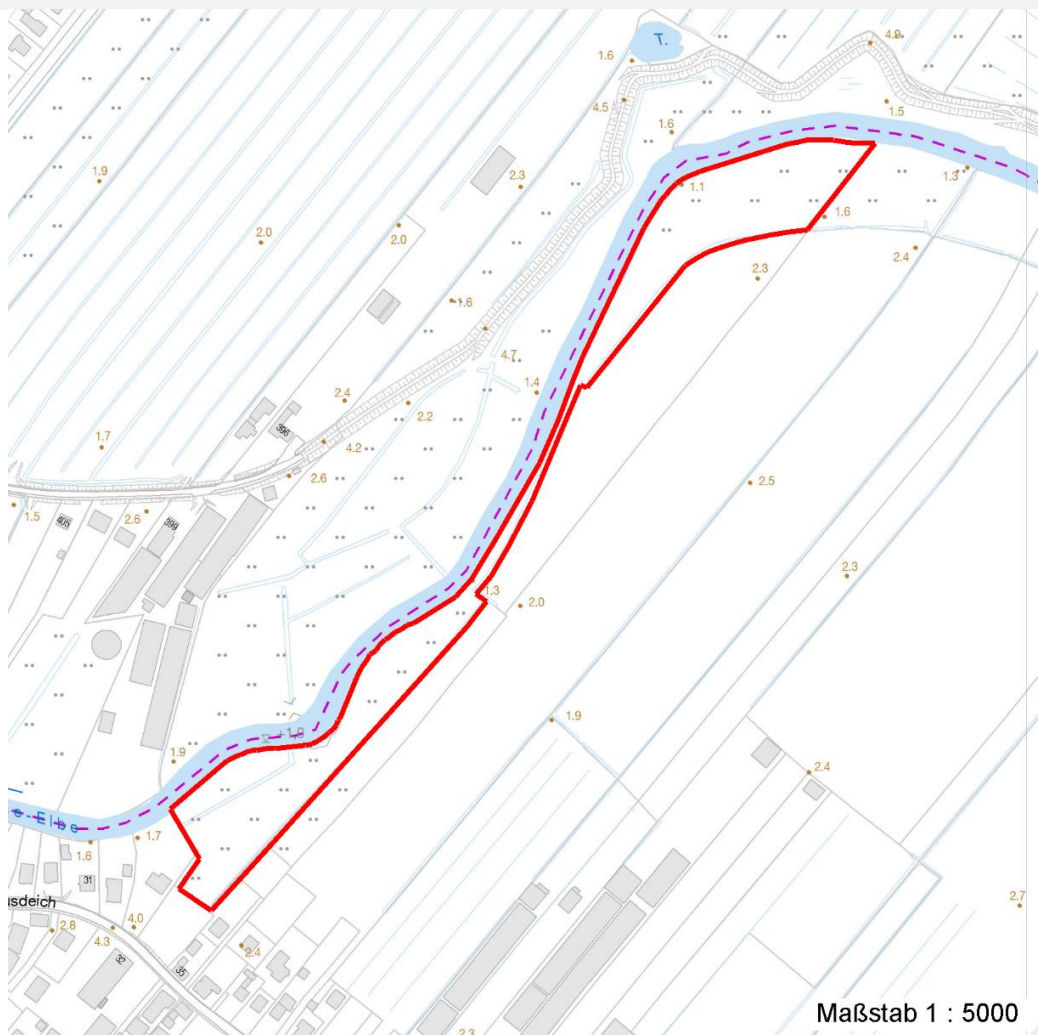
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63208
		DK5 DK5-GK	7822 7824
		DK5 - Name	Neuengamme-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	19 35
Bearbeitung	MIL	Kartierung	02.10.1998
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	21737,0321
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
63208	63226	7822	36	13.09.2004	N	7824	59
63208	63236	7822	107	13.09.2004	N	7824	10057
63208	63307	7822	248	13.09.2004	N	7824	58

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Wertgesichtspunkte	Die Fläche eignet sich durch ihre direkte Lage an der Gose-Elbe sehr gut zur langfristigen Entwicklung ökologisch noch wertvolleren Feuchtgrünlandes, das allerdings auf Dauer eine Beweidung nicht zuläßt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63208
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	19 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21737,0321
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Flächenpotential Standortpotential Amphibien, Sommerquartiere Wiesenvögel
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Bewirtschaftung bzw. Pflege alternativ: WIEDERVERNAESSUNG Neben der Beibehaltung der derzeitigen Nutzung käme aufgrund der prädestinierten Lage auch eine Wiedervernässung mit Aufgabe der Weidenutzung und damit verbunden Pflegemahd o.ä. in Betracht
Größe	
Breite	45.00 m

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz	trocken-warm, sonnenexponiert (tw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	97 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63208	
			DK5 DK5-GK	7822	7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	19	35
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	02.10.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21737,0321	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,8
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		K1													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		K1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z		K1									V				
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		K1													
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		K1													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1									b				
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		K1													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		K1													
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		K1													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		K1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		K1													
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		K1													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K1										D			
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														2			
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland